

Mit den beiden Vorläufen zu den Badischen Bowling Meisterschaften hat der letzte Meisterschafts Wettbewerb der Saison auf Landesebene begonnen. Ausgetragen wurden die Vorläufe in zwei Startgruppen, die wechselseitig auf den Bahnen von Bowling World Mannheim und Felix Bowling Ludwigshafen spielten. Die Zahl der Teilnehmer war mit dreizehn Damen und vierzig Herren überschaubar. In beiden Vorläufen wurden jeweils sechs Spiele absolviert, in denen sich die acht Besten der Damen und die zwölf Besten der Herren für die Zwischenrunde qualifizierten.

In die Spielregel wurde neu eingeführt, dass die Teilnehmer der Zwischenrunde ihre in den Vorläufen erzielten Pins nicht mitnehmen können. Somit entscheiden nur die Ergebnisse der Zwischenrunde welche jeweils sechs Besten der Damen und Herren das Finale erreichen. Im Wettbewerb der Damen war der USC nur von Martina Kolbeschlag und Susanne Reinhardt, bei den Herren von Rainer Püsis, Robert Schroth, Oliver Stamm, Uwe Kolbeschlag, Helmut Auer und Andreas Preiser vertreten.

Die Zwischenrunde der Damen erreichten Martina Kolbeschlag und Susanne Reinhardt mit 2232 bzw. 2149 Pins. Sie treffen auf Laura Bahm mit 2382 Pins, Nadja Bischoff mit 2287 Pins und Nadine Sonntag mit 2198 Pins alle vier sind Spielerinnen des TSV Mannheim. Außerdem auf Binaca Brenzinger mit 2282 Pins und Ivonne Schell mit 2070 Pins, die beide bei BSV Mannheim spielen und Kathrin Seifert die für BV Heidelberg auf die Bahnen geht und 2132 Pins erzielte.

Von den Herren aus Viernheim zog nur Rainer Püsis mit 2524 Pins auf Rang acht in die Zwischenrunde ein. Püsis hat derzeit einen guten Lauf, im ersten Vorlauf erzielte er sein drittes „Perfektes Spiel mit 300 Pins“, es ist sein drittes während der Landesmeisterschaften. Man darf gespannt sein, wie er die Zwischenrunde meistert. Dort trifft er auf Christian Haas mit 2734 Pins, Rene Belgar mit 2698 Pins, Daniel Thüry mit 2635 Pins und Christian Seifferle mit 2632 Pins auf vier Spieler des TSV Mannheim, daneben Lukas Eder mit 2555 Pins und Christopher König mit 2544 Pins zwei Spieler des BSV Mannheim und auf Klaus Weber von KV Karlsruhe mit 2529 Pins, sie alle befinden sich in guter Form und wollen sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Robert Schroth schied mit den von ihm erzielten 2439 Pins nach den beiden Vorrunden als dreizehnter ebenso aus wie Oliver Stamm mit seinen 2357 Pins auf Rang siebzehn, Hans Peter Eberspach auf Rang zweiundzwanzig mit 2289 Pins, Uwe Kolbeschlag auf Rang siebenundzwanzig, mit 2185 Pins, Helmut Auer auf Rang einunddreißig mit 2115 Pins und Andreas Preiser auf dem vorletzten Platz mit 1954 Pins.